

STANDORTPOLITIK

LOGISTIK

Die Logistikbranche ist neben den Life Sciences die wichtigste Leitbranche in unserer Region. Aufgrund der besonderen geografischen Lage von Basel und der hohen Aussenhandelsorientierung der Schweiz setzt sich die Handelskammer dafür ein, die Interessen der Branche zu vertreten und die Region als wichtigster Logistikstandort der Schweiz zu positionieren.

An Deutschland und Frankreich grenzend und mit dem EuroAirport und den Schweizerischen Rheinhäfen als internationale Drehscheibe für Personen und Waren ist die Region Basel der bedeutendste Logistikstandort der Schweiz. Alle vier Verkehrsträger – die Binnenschifffahrt, die Luftfahrt, der Strassen- und Schienenverkehr – verfügen über eine leistungsfähige Infrastruktur. Die Logistikbranche ist für die Region ein volkswirtschaftlich relevanter Standortvorteil. Dennoch wird die Leistung der Branche von der Bevölkerung, Politik und Verwaltung noch immer zu wenig wahrgenommen.

Initiative Logistikcluster Region Basel

Die Handelskammer lancierte 2011 gemeinsam mit den Kantonen Basel-Stadt und Basellandschaft, den Branchenverbänden ASTAG Nordwestschweiz, Spedlogswiss Nordwestschweiz, sowie der Schweizerischen Vereinigung für Schifffahrt und Hafenwirtschaft und den Infrastrukturbetreibern EuroAirport und den Schweizerische Rheinhäfen, den Logistikcluster Region Basel. Dank dieser Public Private Partnership (PPP) profitieren alle Partner von einem grossen Erfahrungsschatz und gebündelten Kompetenzen. Die Zusammenarbeit von Markt und Staat fördert das gegenseitige Vertrauen, entlastet die öffentliche Hand und stärkt die Akzeptanz und das Image der Logistikbranche.

Aufgaben, Ziele und thematische Schwerpunkte

Die Aufgaben und Ziele des Logistikclusters Region Basel bestehen darin,

- die Region Basel als Logistikstandort zu positionieren,
- die volkswirtschaftliche Bedeutung der Branche aufzuzeigen,
- eine Brücke zwischen Logistik, Verladern, Politik, Verwaltung, Behörden und der Gesellschaft zu schlagen,
- die künftigen Herausforderungen der Logistik zu erkennen,
- eine Strategie mit einem Massnahmenplan zur Entwicklung des Logistikstandortes zu formulieren und umzusetzen,
- den Austausch innerhalb des Clusters zu fördern.

Um diese Ziele zu erreichen, fokussiert sich der Logistikcluster auf folgende Schwerpunktthemen:

- Infrastrukturentwicklung
- Bildung und Wissen
- Dialog
- Logistik in Ballungsräumen
- Grüne Logistik

Vorteile und Mitgliedschaft

Als Mitglied der Handelskammer beider Basel ermöglichen Sie es uns, als neutraler Verband die organisatorische Verantwortung für den Logistikcluster Region Basel wahrzunehmen und uns für die in dieser Branche tätigen Unternehmen einzusetzen. Der Logistikcluster steht allen offen. Ob als Partner, Freund oder Gönner: alle Vertreter der Wertschöpfungskette der Logistik sind eingeladen, Teil des Clusters zu werden. Vom Einsitz in Arbeitsgruppen über den Zugang zu einem grossen Netzwerk bis hin zur Einladung an Anlässe oder Logopräsenz sind verschiedene Arten der Partizipation möglich. Informieren Sie sich online oder treten Sie mit uns in Kontakt!

 www.logistikcluster-regionbasel.ch

Ihre Ansprechperson

Martin Dätwyler

Abteilungsleiter Standortpolitik, stv. Direktor
Telefon: 061 270 60 81, Mail: m.daetwyler@hkbb.ch



Die wirtschaftspolitische Arbeit der Handelskammer

Die Abteilung «Standortpolitik» stösst Projekte, Initiativen und Plattformen an, um den Austausch zwischen Wirtschaft und Politik anzuregen. Ihr Ziel ist es, attraktive Rahmenbedingungen und Entwicklungsmöglichkeiten für Unternehmen in der Region zu schaffen. Um die Anliegen der Wirtschaft gezielt in der Verwaltung und Politik zu platzieren, teilt sich die Abteilung in die Bereiche Life Sciences, Bildung und Forschung, Finanzen und Steuern, Infrastruktur und Mobilität, Raumplanung sowie Energie und Umwelt auf. Die wirtschaftspolitische Arbeit basiert auf dem systematischen Monitoring des politischen Tagesgeschäfts auf kantonaler und nationaler Ebene. Unter Einbezug der eigenen Kommissionen, in denen rund 120 ehrenamtliche Fachleute aus den Mitgliedfirmen der Kammer einsitzen, werden Grundsatzpapiere, Stellungnahmen zu Vernehmlassungen oder Factsheets zuhanden politischer Entscheidungsträger erarbeitet. Gespräche mit der Regierung der Kantone Basel-Stadt und Basel-Landschaft finden regelmässig statt. Die Mitarbeit in diversen Gremien und Organisationen rundet die wirtschaftspolitische Arbeit der Handelskammer ab.